
Allgemeine Geschäftsbedingungen Seminarverwaltung DGS

1. Allgemeines und Anwendungsbereich

- 1.1 Veranstalter und Vertragspartner für die auf der Webseite <https://app1.edoobox.com/DGSmbH/> angebotenen Seminare und Fortbildungsveranstaltungen ist die DGS Deutsche Gesellschaft für schmerz- und palliativmedizinische Fortbildung mbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Heinz Beitinger, Lennéstr. 9, 10785 Berlin, Deutschland, Telefon (030) 856 21 88 0, E-Mail bestellung@dgs-fortbildung.de (im Folgenden auch „Veranstalter“).
- 1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden auch „AGB“) sind Bestandteil jeder vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Veranstalter und dem jeweiligen Teilnehmer. AGB und abweichende Vorschriften der Teilnehmer oder Dritter gelten nicht, es sei denn, der Veranstalter hat dies ausdrücklich und schriftlich bestätigt. Individualvereinbarungen haben stets Vorrang.
- 1.3 Das Angebot auf dieser Seite richtet sich ausschließlich an Teilnehmer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- 1.4 Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland sowie im Fall von Verbrauchern mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands ergänzend den zwingenden verbraucherrechtlichen Vorschriften des jeweiligen Landes. Die Geltung von UN Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- 1.5 Die Vertragssprache ist deutsch.
- 1.6 Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters.
- 1.7 Gerichtsstand ist der Sitz des Veranstalters, soweit der Teilnehmer keinen Sitz im Inland hat oder die Parteien Kaufleute sind. Der Veranstalter ist jedoch auch berechtigt, den Teilnehmer an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.
- 1.8 Die EU-Kommission hat eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Online-Verträgen zunächst einvernehmlich ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem Link <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. Zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren ist der Veranstalter weder bereit noch verpflichtet.

2. Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen

- 2.1 Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf der Webseite des Veranstalters Fortbildungsveranstaltungen und Seminare verbindlich zu buchen. Hierfür muss der Teilnehmer ein Anmeldeformular digital ausfüllen. Mit Anklicken des Buttons „Anmeldung abschließen“ wird die Buchung des Teilnehmers an den Veranstalter übermittelt. Bis zur

Übermittlung hat der Teilnehmer jederzeit die Möglichkeit, die im Rahmen der Anmeldung angegebenen Daten einzusehen und zu ändern oder die Anmeldung ganz abzubrechen.

- 2.2 Der Veranstalter übersendet dem Teilnehmer anschließend eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Hierdurch kommt ein Veranstaltungsvertrag gemäß diesen AGB zu Stande. Nur die in der Anmeldung angemeldeten Personen dürfen an der Veranstaltung teilnehmen. Eine Übertragung an Dritte ist ausgeschlossen.
- 2.3 Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs vom Veranstalter gebucht. Im Falle der Überbuchung wird der Teilnehmer unverzüglich per E-Mail informiert; ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.
- 2.4 Der Veranstalter behält sich vor, eine Veranstaltungsanmeldung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 2.5 Der Inhalt des abgeschlossenen Vertrags wird vom Veranstalter elektronisch gespeichert und dem Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung übermittelt. Dem Teilnehmer ist der Vertragstext nur in seiner Vertragsbestätigung zugänglich; ihm wird deshalb empfohlen, diese E-Mail aufzubewahren.

3. Preise und Zahlung

- 3.1 Bei kostenpflichtigen Seminaren wird die Seminargebühr im jeweiligen Angebot kenntlich gemacht. Über die Seminargebühr stellt der Veranstalter eine Rechnung aus, die dem Teilnehmer per E-Mail oder postalisch zugestellt wird.
- 3.2 Die Rechnung ist 14 Tage nach Rechnungsdatum fällig. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Teilnehmer in Verzug. Der Veranstalter ist berechtigt, bei Zahlungsverzug die gesetzlichen Verzugszinsen geltend zu machen.
- 3.3 Ist bis zum Veranstaltungsbeginn die Seminargebühr nicht beim Veranstalter eingegangen, hat der Veranstalter das Recht, dem Teilnehmer die Teilnahme an der Veranstaltung zu verweigern. Weiterhin ist der Veranstalter berechtigt, bei Nichtzahlung die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung und/oder eines Zertifikats solange zu verweigern, bis die Seminargebühr inklusive etwaiger Verzugszinsen vollständig beglichen wurde.

4. Leistungen des Veranstalter

- 4.1 Der Veranstalter verpflichtet sich, die Leistungen gemäß der einzelnen Fortbildungsbeschreibungen zu erbringen.
- 4.2 Ein Wechsel von Dozenten oder der Veranstaltungsstätte in zumutbarer Entfernung berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt von dem Veranstaltungsvertrag.

5. Stornierung und Umbuchung

- 5.1 Der Teilnehmer ist berechtigt, seine Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung bis 7 Werktage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos zu stornieren. Eine Stornierung ist per E-Mail an seminare@dgs-fortbildung.de möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Seminargebühr einbehalten, falls der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.
- 5.2 Bei Erkrankung leisten wir eine Rückerstattung nach Vorlage eines ärztlichen Attestes.
- 5.3 Umbuchungen auf eine andere Fortbildung oder auf einen anderen Termin sind nicht möglich.
- 5.4 Ein Anspruch auf Ersatz einer versäumten Fortbildung besteht nicht.

6. Absage von Veranstaltungen, Änderungsvorbehalt

- 6.1 Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Fortbildungsveranstaltungen wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen oder aus wichtigen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen (z. B. höhere Gewalt, Erkrankung von Dozenten) abzusagen. Hieraus ergeben sich keine Ansprüche gegen den Veranstalter, insbesondere nicht auf Ersatz von Reise- bzw. Übernachtungskosten. Geleistete Seminargebühren werden dem Teilnehmer umgehend erstattet.
- 6.2 Ein Ausfall bzw. die Absage einer gebuchten Veranstaltung wird dem Teilnehmer rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt.
- 6.3 Der Veranstalter ist berechtigt, personelle, organisatorische und inhaltliche Änderungen an der Veranstaltung jederzeit vorzunehmen, soweit dies keine wesentliche Änderung des Programms darstellt. Er ist insbesondere berechtigt, Dozenten durch ähnlich qualifizierte Personen auszutauschen oder den Veranstaltungsort in angemessener Weise zu ändern. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung durch bestimmte Dozenten oder an einer bestimmten Veranstaltungsstätte.

7. Pflichten der Teilnehmer

- 7.1 Der Teilnehmer verpflichtet sich, über die ihm im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung bekannt gewordenen vertraulichen Inhalte Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren.
- 7.2 Werbung oder Marketingmaßnahmen durch Teilnehmer während oder im Rahmen der Veranstaltung sind untersagt. Der Veranstalter ist berechtigt, Teilnehmer die hiergegen verstoßen von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen.

8. Fortbildungsunterlagen, Urheberrechte

- 8.1 Fortbildungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur zur persönlichen und beruflichen Verwendung genutzt werden.
- 8.2 Vervielfältigungen, Verkauf oder Veröffentlichungen von Fortbildungsunterlagen sowie deren Weitergabe an Dritte oder sonstige über die in Ziff. 7.1 hinausgehende Nutzungen sind ohne ausdrückliche vorherige Einwilligung durch den Veranstalter untersagt.
- 8.3 Audio- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung sind untersagt.

9. Haftung

- 9.1 Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet der Veranstalter unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Der Veranstalter haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut), jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet der Veranstalter nicht.
- 9.2 Die Haftungsbeschränkungen des vorstehenden Absatzes gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie, bei arglistig verschwiegenen Mängeln, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und bei datenschutzrechtlichen Anspruchsgrundlagen.
- 9.3 Eine Haftung für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte der Veranstaltungen bzw. der Fortbildungsunterlagen ist ausgeschlossen, dies gilt auch für etwaige Folgeschäden hieraus.
- 9.4 Ist die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung der Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

10. Datenschutz

- 10.1 Im Rahmen der Anmeldung zu Veranstaltungen erhebt der Veranstalter den Namen, die Anschrift und die E-Mail-Adresse des Teilnehmers und verarbeitet diese elektronisch. Soweit der Teilnehmer im Rahmen seiner Anmeldung weitere Daten angegeben hat, werden auch diese zur Verarbeitung an den Veranstalter übermittelt.
- 10.2 Meldet der Teilnehmer weitere Personen an, bestätigt der anmeldende Teilnehmer, dass er für die weitere Anmeldung und die Weitergabe der personenbezogenen Daten des Dritten durch den Dritten ermächtigt wurde bzw. aus anderen Rechtsgründen berechtigt ist.

- 10.3 Der Veranstalter verarbeitet die in Ziff. 9.1 und 9.2 genannten Daten elektronisch zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung, insbesondere für die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung und für den Versand der Teilnahmebestätigungen. Zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung kann der Veranstalter Namen und Anschrift des Teilnehmers an Dritte weitergeben, insbesondere an Dozenten oder an den Betreiber der jeweiligen Veranstaltungsstätte. Die Verarbeitung personenbezogener Daten des Teilnehmers ist zur Vertragsabwicklung notwendig und erforderlich. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist daher Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.
- 10.4 Der Veranstalter hält die Daten gespeichert, bis alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis vollständig erledigt und die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten für den Veranstalter abgelaufen sind.
- 10.5 Der Teilnehmer kann vom Veranstalter jederzeit Auskunft verlangen über die Daten, die er über den Teilnehmer gespeichert hat. Ferner kann der Teilnehmer jederzeit die Berichtigung fehlerhafter Daten verlangen.
- 10.6 Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgrundverordnung ist der Veranstalter.
- 10.7 Die Datenverarbeitung beim Besuch der Webseite des Veranstalters richtet sich nach der Datenschutzerklärung, die Ihnen vor Speicherung Ihrer Daten angezeigt wird.

11. Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.